

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 1/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

FSG-Feinspachtel rapid

**Andere Bezeichnungen:**

Dispersionsspachtel

**Artikel-Nr.:**

23-4-17

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Produktkategorien [PC]**

**PC 9b:** Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

#### \* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Händler:**

**FSG Schäfer GmbH**

Boschstraße 14

48703 Stadtlohn

GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

**Telefax:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

**E-Mail:** verkauf@fsg-schaefer.de

**Webseite:** www.fsg-schaefer.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre), Address: Allgemeines Krankenhaus, Waehringergürtel 18-20, Vienna

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Swiss Toxicological Information Centre, Freiestrasse 16, Zurich

#### \* 1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): +43 1 406 43 43 / www.giftinfo.org, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Swiss Toxicological Information Centre: +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145) / www.toxi.ch, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 2/11

## FSG-Feinspachtel rapid

**Gefahrenhinweise:** keine

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Gemische: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Sicherheitshinweise:** keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

wasserverdünnbarer Dispersionsspachtel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1317-65-3 EG-Nr.: 215-279-6	<b>Kalkstein</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	
CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7	<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> Acute Tox. 2 (H310, H330), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr	
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6 Index-Nr.: 613-326-00-9	<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Sens. 1A; H317: C $\geq$ 0,0015%	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

BEI Exposition oder falls betroffen, medizinischen Rat einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 3/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Feuerlöscher Brandklasse B.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Benutzung von Atemschutzgeräten.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Den betroffenen Bereich belüften. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. der örtlichen Entsorgung zuführen.

#### Für Reinigung:

Keine Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 4/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Schutzmaßnahmen: Frost. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: starke Base Starke Säure, Oxidationsmittel.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 13 - Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Branchenlösungen:

Beschichtungsstoffe, wasserbasiert

#### GISCODE:

BSW 20

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ⑤ Sh
DFG (DE)	<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) Sh
MAK (AT)	<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ⑤ Sh
DFG (DE)	<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) Sh

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,021 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,021 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 5/11

## FSG-Feinspachtel rapid

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,043 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,043 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,027 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,053 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	6,81 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,966 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,345 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	230 µg/L	① PNEC Kläranlage
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	0,0471 mg/kg	① PNEC Boden
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	3,39 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	4,03 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,000403 mg/ L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,03 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,0499 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,00499 mg/ kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	3 mg/kg	① PNEC Boden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 6/11

## FSG-Feinspachtel rapid

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,1 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für Frischluft sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzkontakt: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Hautschutz:

Benutzung von Schutzhandschuhen. Ungeeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** fest

**Farbe:** weiß

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	7 - 8	20 °C	① 100,0 Gew-% ② SDB Hersteller
Schmelzpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	33 °C		① Ammoniak, wasserfrei ② SDB Hersteller
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zündtemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,8 Vol-%		① Literaturwert ② SDB Hersteller
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	1,91 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	① DIN 53217 ② SDB Hersteller
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich	20 °C	② SDB Hersteller

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 7/11

## FSG-Feinspachtel rapid

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt		
Festkörpergehalt	82 Gew-%		② SDB Hersteller

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit:starke Base, Starke Säure, Oxidationsmittel, stark.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Kalkstein</b> CAS-Nr.: 1317-65-3 EG-Nr.: 215-279-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 53 mg/kg (Ratte)
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 120 - 327,7 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 242 - 2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 0,1 - 0,422 mg/L (Ratte)
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 490 - 670 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Ratte)

### Zusätzliche Angaben:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Spritzkontakt Verursacht Augenreizung.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 8/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

<b>Kalkstein</b> CAS-Nr.: 1317-65-3 EG-Nr.: 215-279-6
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >10.000 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> >200 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,19 - 2,13 mg/L 4 d (Fisch) GESTIS
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,56 - 0,56 mg/L 2 d (Krebstiere) GESTIS
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,07 - 0,3 mg/L 4 d (Fisch) GESTIS
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,18 - 13 mg/L 2 d (Krebstiere) GESTIS
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,13 - 0,13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) GESTIS
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 4,77 - 6 mg/L 4 d (Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,6 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>NOEC:</b> 0,0442 - 0,55 mg/L 21 d (Krebstiere)
<b>LOEC:</b> 4,2 mg/L 33 d (Fisch)
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2,15 - 22 mg/L 4 d (Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,9 - 2,94 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 70 - 150 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7
<b>Biologischer Abbau:</b> —
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> -0,486
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> -0,9

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Kalkstein</b> CAS-Nr.: 1317-65-3 EG-Nr.: 215-279-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26172-55-4 EG-Nr.: 247-500-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 9/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

#### Abfallschlüssel Produkt

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

#### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### \* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung (12. BImSchV)

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 10/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

### Bemerkung:

Enthält Biozidprodukte. Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Zinkpyrithion, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

### Wassergefährdungsklasse

#### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
8.1.	Zu überwachende Parameter
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme

### \* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.05.2023

**Druckdatum:** 02.06.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 11/11

## FSG-Feinspachtel rapid

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.